

Internationale Photoszene Köln

News

Presseinfo vom 19.5.2020

INTERNATIONALE PHOTOSZENE KÖLN

**+++ PHOTOSZENE ON AIR 22. – 31.5.2020 +++ FOTOGRAFIEAUSSTELLUNGEN IN KÖLN
+++ MAGAZIN L. FRITZ #6 ERSCHEINT ZUM THEMA „PHOTOGRAPHY & OUTER SPACE“
+++ ARTIST MEETS ARCHIVE #2 +++ NEXT! FESTIVAL DER JUNGEN PHOTOSZENE
+++ #PICTURESFROMHOME2020 +++AUSBLICK PHOTOSZENE-FESTIVAL 2021 +++**

+++ PHOTOSZENE ON AIR 22.-31.5.2020 +++

Photoszene

ON AIR

Das Photoszene-Festival 2020 in Köln musste mit großem Bedauern aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Mit PHOTOSZENE ON AIR wollen die Veranstalter des Festivals den ursprünglichen Festivalzeitraum vom 22. - 31. Mai nutzen und mit einem komprimierten Online-Angebot über die Fotografie in und aus Köln berichten. Auf Sendung geht ein täglich wechselndes Programm an Videoclips zu und von Künstler*innen, Ausstellungen und Bildarchiven, die dieses Jahr am Photoszene-Festival teilgenommen hätten. Die Clips werden ab dem 22. Mai auf dem Vimeo-Channel <https://vimeo.com/photoszene> und auf www.photoszene.de gestreamt

Den Start macht das beliebte Format "Fotobuch-Quartett+" live und in Farbe in virtueller Form am 22. Mai um 19 Uhr als Zoom-Diskussion. Zum Mithören und Mitdiskutieren bitte über den folgenden Link mit der eigenen Email-Adresse einloggen:

<https://us02web.zoom.us/j/88559285857>.

Alle weiteren Programmpunkte werden täglich über die sozialen Netzwerke annonciert.

Wir freuen uns, PHOTOSZENE ON AIR zusätzlich auch über unseren Medienpartner Rausgegangen anbieten zu können. Die Live-Stream-Plattform von Rausgegangen, mit dem Namen "Dringeblieden.de" entstand als blitzschnelle Reaktion auf die COVID19-Eindämmungsmaßnahmen und ermöglicht Kunst- und Kulturschaffenden ihre Inhalte per Stream einem breiten Publikum präsentieren zu können. Alle Clips erscheinen ab dem 22. Mai auch hier: <https://dringeblieden.de/photoszene/videos>

+++ FOTOGRAFIEAUSSTELLUNGEN IN KÖLN +++

Auch wenn das Photoszene-Festival ausfällt, gibt es in Köln zurzeit einige Fotografieausstellungen zu sehen. Wir stellen diese vor:

Museum Ludwig: "Stille Ruinen. F. A. Oppenheim fotografiert die Antike", bis 4. Juni 2020.
www.museum-ludwig.de

Kolumba: "Das Klaus Peter Schnüttger-Webs Museum. Ein Projekt von Ulrich Tillmann", bis 17. August 2020.
www.kolumba.de

Photographische Sammlung / Sk Stiftung Kultur: "BERENICE ABBOTT – PORTRAITS OF MODERNITY", bis 20.9.2020. www.photographie-sk-kultur.de

Galerie Julian Sander: "Brocante: La Maison de Chineur fondée à Cologne en 1940 Images and Objects from the Gerd Sander collection", bis 28. August 2020. www.galeriejuliansander.de

Galerie Thomas Zander: "ROBERT ADAMS, SABINE MORITZ. PASSAGES", bis 13. Juni 2020.
www.galeriezander.com/de

Galerie Bene Taschen: "SEBASTIÃO SALGADO – GOLD", bis 18. Juli 2020. www.benetaschen.com

Thomas Rehbein Galerie: "Remember Art Cologne. AC D-020", bis 20. Juni 2020. www.rehbein-galerie.de

Galerie Mirko Mayer: "Sidestep", bis Juni 2020. www.mirkomayer.com/exhibitions

Forum für Fotografie: "DEUTSCHER FOTOBUCHPREIS 19/20" und "BERLIN MAI 1945 - VALERY FAMINSKY. Ein unbekanntes Bildarchiv", bis 20. Juni 2020. de.forum-fotografie.info

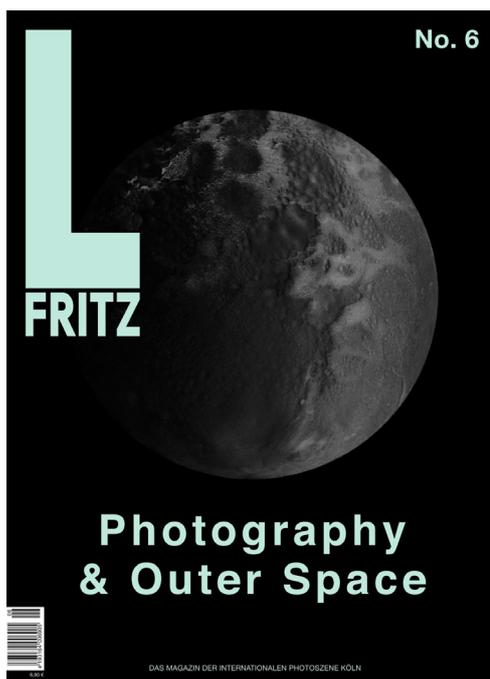
Matjö - Raum für Kunst: "SARA HOFFMANN – CHERRY PICKING PARADISE", bis 4. Juni 2020.
www.matjoe.de/matjoe

Michael Wagener: "Begegnungen - 100 Portraits", Rheinpromenade Köln-Mülheim, 24.-31. Mai 2020.
www.mwagener-photo.de

Portraits.Photos.Kunst.: "Karsten Lindemann, Jakob Troll, Peter Hoffmann", bis 31. Mai 2020.
www.dein-portraitstudio.de

ep communication: "Shahram Mirzaie", bis 1. Juni 2020. www.instagram.com/shahram_mirzei

+++ MAGAZIN L. FRITZ #6 ERSCHEINT AM 22. MAI ZUM THEMA „PHOTOGRAPHY & OUTER SPACE“ +++

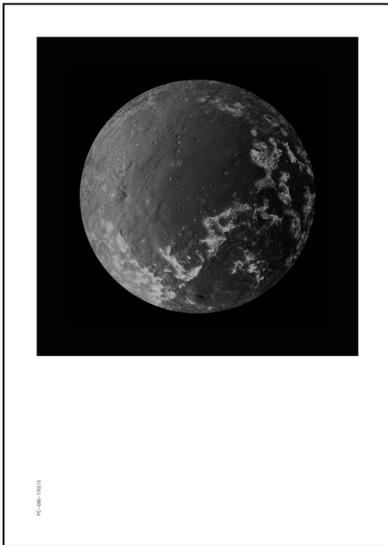


Nicht trotz, sondern gerade wegen der Absage des Photoszene Festivals 2020 ist es dem Photoszene-Team wichtig, dass das Magazin L. Fritz erscheint: In einer Zeit, in der Ausstellungen geschlossen, Konzerte und Theateraufführungen abgesagt und sogar Olympische Spiele verschoben werden, sehnen wir uns umso mehr nach Abwechslung, Inspiration und guter Unterhaltung. Die sechste Ausgabe bietet mehr als genug davon: Unter dem Thema „Photography & Outer Space“ versammelt das Magazin neben Künstlerportfolios von Joan Fontcuberta, Sharon Harper, Sara Galbiati, Peter Helles Eriksen & Tobias Selnaes Markussen, Holly Schmidt, Robert Pufleb & Nadine Schlieper sowie Vincent Fournier auch Artikel über den Mond in der Fotografiegeschichte, die Bedeutung des ersten Fotos der Erde für die Umweltbewegung und über die Fragestellung, wie Fotos von fremden Galaxien überhaupt entstehen. Zudem gibt es ein Interview mit dem Mondfotografen Rolf Hempel und juristische Fragen zum fehlenden Weltraumurheberrecht.

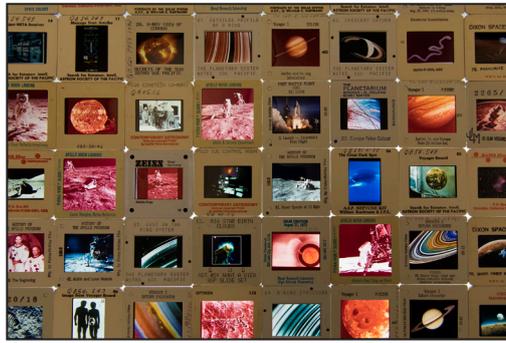
Ganz neu ist außerdem, dass ein Teil der Auflage erstmals über den Bahnhofsbuchhandel vertrieben wird: Zum Preis von 6,90 Euro gibt es L. Fritz nun auch an mehr als 300 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Photography & Outer Space - die Editionen! Wir freuen uns, dass wir mit dem Release von L.Fritz No. 6 drei neue Editionen von Joan

Fontcuberta, Holly Schmidt, sowie Nadine Schlieper & Robert Pufleb anbieten können! Ab Freitag, den 22. Mai können die Arbeiten über unsere Website www.photoszene.de bestellt werden.



Künstler: Nadine Schlieper & Robert Pufleb
Titel: Alternative Moons,
PC-008-170215
Format: 29,7 x 21 cm
Papier: Hahnemühle PhotoRag 308
Auflage: 51
Preis: 150€ inkl. MwSt.



Künstlerin: Holly Schmidt
Photo Credit: Denis Gutiérrez-Ogrinc
Titel: Lost Lessons, 2017 - ongoing
Format: 20 x 30 cm
Auflage: 50
Preis: 200€ inkl. MwSt.



Künstler: Joan Fontcuberta
Titel: Celestograph. Trauma#4589,
2016
Format: 54 x 36 cm
Auflage: 50 + 2 A.P.
Preis: 400€ inkl. MwSt.

+++ DIE PHOTOSZENE-RESIDENCY ARTIST MEETS ARCHIVE #2 +++

Die fünf eingeladenen Künstler*innen Yasmine Eid-Sabbagh, Joan Fontcuberta, Philipp Goldbach, Anna Orłowska und Rosângela Rennó werden ihren Aufenthalt in den Archiven – in dem Historischen Fotoarchiv des Rautenstrauch-Joest-Museums, dem Zentralen Archiv des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Rheinischen Bildarchiv Köln, dem Deutschen Tanzarchiv Köln, und in der Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln – im Herbst 2020 nachholen. Geplant sind einzelne öffentliche Talks mit den Künstler*innen.

Bei PHOTOSZENE ON AIR gewähren Videoclips bereits erste Einblicke in die teilnehmenden Archive. Auch die fünf Künstler*innen senden Filmclips aus unterschiedlichen Ecken der Welt (Brasilien, Polen, Spanien), aus ihrer jeweiligen Corona-bedingten Isolation.

Mehr zur Artist Meets Archive #2-Residency:
<https://festival.photoszene.de/de/artist-meets-archive.html>

+++ NEXT! FESTIVAL DER JUNGEN PHOTOSZENE +++

Die Premiere des neuen Festivalformats **NEXT! Festival der Jungen Photoszene** verschiebt sich auf das Jahr 2021. Clips bei PHOTOSZENE ON AIR sowie eine Preview im Herbst mit Workshops, einem Pop-Up Studio und weiterem Programm geben Vorgeschmack auf das NEXT!-Festival im Mai 2021, das sowohl Jugendliche als auch Kinder zum fotografischen Experimentieren und Lernen einlädt.

Partner des kommenden Festivals sind die SK Stiftung Kultur, die Photographische Sammlung / SK Stiftung Kultur, das jfc Medienzentrum mit dem Projekt KameraKinder, das Jugendhaus TREFFER, girlspace, der Museumsdienst Köln sowie die Fotokünstlerinnen und Vermittlerinnen Francessa Magistro, Marie Köhler und Verena Günther.



+++ #PICTURESFROMHOME2020 – BEREITS MEHR ALS 1.700 FOTOS AUS DER GANZEN WELT +++



Nachdem Covid-19 Menschen auf der ganzen Welt gezwungen hat, sich in die eigenen vier Wände zurückzuziehen und zwischenmenschliche Kontakte auf das Nötigste zu beschränken, hat die Photoszene den Aufruf gestartet, Fotos aus der eigenen, häuslichen Isolation zu posten. Unter dem Hashtag **#picturesfromhome2020** wurden bereits mehr als 1.700 Fotos auf Instagram hochgeladen. Sie geben uns einen sensiblen, melancholischen und oft auch sehr humorvollen Einblick in die meist sehr privaten Situationen von Menschen aus allen Teilen der Welt. Wir entdecken Gemeinsamkeiten über Länder- und Kontinentgrenzen hinweg und sehen zugleich, wie individuell der Einzelne mit der schwierigen Situation umgeht. So entsteht gerade ein ganz besonderes Zeitdokument über diese außergewöhnliche und für uns alle belastende Zeit.

Good morning quarantine. Foto: Christoph Stallkamp. Ein Beitrag zu #picturesfromhome2020.

+++ AUSBLICK PHOTOSZENE-FESTIVAL 2021 +++

Das nächste Photoszene-Festival wird vom 21. – 30. Mai 2021 stattfinden. In Vorbereitung sind unter anderem bereits die fünf Ausstellungen der Artist Meets Archive-Residency im Sonderausstellungsraum im Rautenstrauch-Joest-Museum am Neumarkt, dem MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln und dem Deutschen Tanzmuseum, die verschobene Ausstellung „You are here, Teil 2“, einige Ausstellungen aus dem Programm 2020 und das Portfolio-Review SICHTBAR.

Save the Date: 21. – 30. Mai 2021
www.photoszene.de

Pressekontakt

Sofia Wagner
Im MediaPark 7
50670 Köln
+49 176 2296 2894
presse@photoszene.de
www.photoszene.de

FÖRDERER



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW

RheinEnergie
Stiftung | Kultur

PARTNER



EXKLUSIVER MEDIENPARTNER

STRÖER

SPECIAL PORTFOLIO-REVIEW-PARTNER



MEDIENPARTNER

MAGAZIN FÜR KUNST UND GESELLSCHAFT IN NRW
kultur.west

PHOTO
Internationall

stadtrevue

Camera Austria
INTERNATIONAL


**RAUS
GEGANGEN
NGEN**